Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 27

Rubrik: Wenn...

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alles schon dagewesen! Otto Baumberger vor 35 Jahren im Nebelspalter:

Sonntag ist's

Straßenrennen

Noch bevor der Morgen graut
und der Nacht Laternen löschten
steht die Menge da und schaut
und verharrt auf ihren Pöschten.

Leise, wie das stumme Heer
losgelassener Gespenster
rauschen Räder landeinher ...
Und verschlafen aus dem Fenster

neigt sich da und dort ein Haupt,
sieht die Räder zwischen Bäumen,
während es vermutend glaubt
noch an einem Traum zu träumen.

Auf die Räder tief gebeugt
flitzt dahin die Spitzengruppe.
Einer giftet sich und äugt,
einem andern ist's schon schnuppe.

Endlich stoppt das tolle Spiel.
Menschen stehen dicht, wie Haber.
Einer saust umjohlt durchs Ziel,
seine Fahrtkollegen aber

müssen, müde wie sie sind,
sich dem harten Schicksal fügen
und, das weiß ein jedes Kind,
Trostpreis erntend sich begnügen.

Paul Altheer †

Aether-Blüten

Als Gast im Studio Basel sagte der Weltenbummler Richard Katz: «Was man nicht zu Fuß durchwandert, das erlebt man nicht ...» Ohohr

Anpassung

In einer Bauerngemeinde des Suhrentals mit etwas Industrie und Fremdarbeitern, essen wir unser tägliches Brot, das für unsern Geschmack leider meist nicht gut genug gebacken wird. Als mein Mann die Bäckersfrau wieder einmal darauf aufmerksam machte, daß auch noch andere Einwohner ein besser gebackenes Brot zu schätzen wüßten, entgegnete sie ihm bündig: «Wüsse Si, dItaliäner händs halt gärn hell!» AW

Stammtisch-Seufzer

«Meine Frau ist wie eine Quelle!» erzählt Eustachius am Stammtisch. «So frisch und munter?» will einer wissen. «Nein», seufzt Eustachius, «aber immer hat sie etwas zu murmeln!» *

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn jemand von uns erwartet, daß wir uns von unseren Zielen lossagen und von unserer Ueberzeugung – dann irrt er sich gewaltig! ● Chruschtschow

Wenn Sie nach England kommen, so verfehlen Sie nicht, das Britische Museum zu besuchen; Lenin und Karl Marx haben dort lange Zeit studiert und die Revolution Ihres Landes vorbereitet!
● Englische Werbung in Moskau

Wenn Madame de Gaulle ihrem Gatten ein Aspirin gegen Kopfschmerzen gibt, fühlt sie, daß sie Kopfweh in ganz Frankreich behandelt ... ● Elle (Paris)

Dies und das

Dies gelesen (in einem Leitfaden für Amateurkunstmaler notabene): Apropos mischen. In der Gewerbeschule lernt man, daß Grün und Rot Fleischfarbe gibt (Gesichter, Arme, Beine usw.), daß sich Gelb und Blau zu einem schönen Grün mischen läßt, daß Gelb und Rot Violett ergeben usw.

Und *das* gedacht: Schöne Gewerbeschulen! Dreckiges Fleisch (aus Grün und Rot gemischt) soll ja vorkommen – aber das Violett aus Gelb und Rot ist dann doch zu viel des Bunten! Kobold